

einer oberen ionischen Colonnade von großartigen Verhältnissen und classisch strenger Durchbildung. Auf den Ecken, wo doppelte Säulenstellungen angebracht sind, erheben sich zwei Thürme mit zwei korinthischen Geschossen, deren Verbindung mit dem Hauptbau von vortrefflicher Wirkung ist. S. Sulpice (beg. 1646 von *Leveau*) ist ein Langhausbau, ebenso wie S. Roch, während eine ganze Reihe von anderen Pariser Kirchen des 17. Jahrhunderts, gleich den vorhin genannten, das

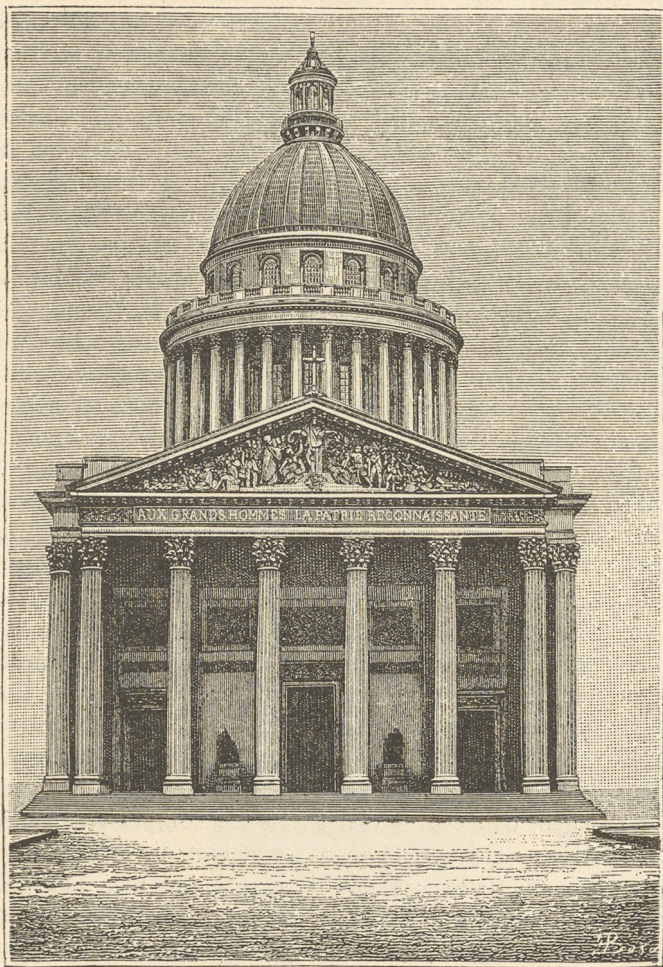


Fig. 915. Das Pantheon in Paris. (Bosc.)

System des Centralbaues nach römischen Vorbildern variiren. Es mögen davon hier noch genannt sein: die Kirche der Sorbonne, von *Lemercier* 1635—1653 errichtet, mit schön beleuchteter, von vier Thürmchen begleiteter Kuppel, welche sich über der quadratischen Kreuzung von Langhaus und Querschiff auf hohem Tambour erhebt; ferner die weit größere Kuppel der Klosterkirche Val de Grâce, nach Fr. *Manfart's* Plänen seit 1645 durch *Lemercier*, *Lemuet* und *Leduc* erbaut und 1665 vollendet, ein im Aeußeren wie im Inneren stark durch St. Peter in Rom beeinflusster, harmonischer Bau; endlich die in streng centraler Form gehaltene